



Industrie- und Handelskammer  
Halle – Dessau

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Industrie- und Handels-  
kammer Halle-Dessau  
Geschäftsfeld Standortpolitik  
**06077 Halle**

**Antwortfax:** (0345) 212644 111

**E-Mail:** konjunktur@halle.ihk.de

**Ihr Ansprechpartner:**

Herr Danny Bieräugel

Tel: (0345) 2126 236

Mitgliedsnummer (siehe Anschreiben)

--	--	--	--	--	--	--	--

## Konjunkturumfrage Gastgewerbe

**Berichtszeitraum: 4. Quartal 2025**

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.ihk.de/halle/datenschutz](http://www.ihk.de/halle/datenschutz)

Um zu einwandfreien Ergebnissen unserer Konjunkturumfrage zu gelangen, wichten wir die Angaben der einzelnen Unternehmen. Wir bitten Sie daher, uns die **Beschäftigtenanzahl** und den **Jahresumsatz** Ihres Unternehmens in unserem **IHK-Bezirk Halle-Dessau** als Größenklasse in die Tabellen einzutragen. Des Weiteren benötigen wir für die branchen- und territorialbezogene Auswertung den **Standort (Kreis/Stadt)** und die **Hauptbranche (WZBRA)** Ihres Unternehmens.

**Bitte kreuzen Sie dazu jeweils nur ein entsprechendes Feld an.**

**Beschäftigtengrößenklassen**

1 bis 3	1	
4 bis 6	2	
7 bis 9	3	
10 bis 19	4	
20 bis 49	5	
50 bis 99	6	
100 bis 199	7	
200 bis 499	8	
500 bis 999	9	
1000 und mehr	10	

**Umsatzgrößenklassen**

0 bis 50.000	1	
50.000 bis 250.000	2	
250.000 bis 500.000	3	
500.000 bis 2.500.000	4	
2.500.000 bis 10.000.000	5	
10.000.000 bis 25.000.000	6	
25.000.000 bis 50.000.000	7	
50.000.000 bis 250.000.000	8	
250.000.000 und mehr	9	

absolute Anzahl der Beschäftigten	
-----------------------------------	--

**Branche** (Bitte nur eine Branche ankreuzen)

<b>Beherbergung</b>	55	
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	551	
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	552	
Campingplätze	553	
<b>Gastronomie</b>	56	
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	561	
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	562	
Ausschank von Getränken	563	

**Betriebssitz in Landkreis/kreisfreier Stadt**

Anhalt-Bitterfeld	1	
Burgenlandkreis	2	
Dessau-Roßlau	3	
Halle (Saale)	4	
Mansfeld-Südharz	5	
Saalekreis	6	
Salzlandkreis	7	
Wittenberg	8	

1. Wir beurteilen unsere Geschäftslage in den letzten Monaten als

gut

☐

befriedigend

☐

schlecht

☐

2. Unser Gesamtumsatz ist in den letzten Monaten

gestiegen

☐

gleich geblieben

☐

gesunken

☐

3. Der Auslastungsgrad unseres Unternehmens beträgt

in Prozent:

-----  
4. Unsere Gewinnlage hat sich in den letzten Monaten

verbessert

☐

nicht verändert

☐

verschlechtert

☐

5. Der Absatz unserer Produkte und Dienstleistungen erfolgt vorwiegend

regional (neue Bundesländer)

☐

in den alten Bundesländern

☐

im Ausland

☐

6. Unsere Geschäftserwartungen sind für die nächsten Monate

eher günstiger

☐

etwa gleichbleibend

☐

eher ungünstiger

☐

7. Unser Umsatz wird in den nächsten Monaten voraussichtlich

steigen

☐

gleich bleiben

☐

sinken

☐

8. Unsere Preise werden in den nächsten Monaten

steigen

☐

etwa gleich bleiben

☐

sinken

☐

9. Falls Sie mit steigenden Preisen planen, was sind die Gründe dafür? (Mehrfachnennung möglich)

- |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| keine                    | steigende Arbeitskosten  | steigende Materialkosten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| steigende Mieten/Pachten | sonstige: .....          |                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |

10. Die Zahl unserer Beschäftigten wird in den nächsten Monaten voraussichtlich

- |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| steigen                  | etwa gleich bleiben      | sinken                   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

11. Unsere Investitionsausgaben werden in den nächsten Monaten voraussichtlich

- |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| steigen                  | etwa gleich bleiben      | sinken                   |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| keine Investitionen      |                          |                          |
| <input type="checkbox"/> |                          |                          |

12. Die Investitionsausgaben in den nächsten Monaten haben folgende Motive (Mehrfachnennung möglich)

- |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Rationalisierung         | Innovation               | Kapazitätsausweitung     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Umweltschutz             | Ersatzbedarf             |                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |

13. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten? (Mehrfachnennung möglich)

- |                             |   |                          |
|-----------------------------|---|--------------------------|
| Inlandsnachfrage            | Auslandsnachfrage                       | Finanzierung             |
| <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/>                | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitskosten               | Fachkräftemangel                        | Wechselkurs              |
| <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/>                | <input type="checkbox"/> |
| Energie- und Rohstoffpreise | Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen |                          |
| <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/>                |                          |

**14. In welchen Bereichen fallen im Allgemeinen für Ihr Unternehmen übermäßig aufwändige Bürokratielasten an? (Mehrfachnennung möglich)**

in keinem, die Bürokratiebelastung ist insgesamt angemessen

☐

Personal und Sozialversicherung (z.B. Arbeitszeiterfassung)

☐

Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit (z.B. Belehrungen, Prüfungen)

☐

Klima- und Umweltschutz (z.B. Energieaudit, VerpackungsVO)

☐

Finanzen und Steuern (z.B. Steuererklärung, USt-VA)

☐

amtliche Statistiken (z.B. Strukturstatistik, Verdienststatistik)

☐

Normen und Verbraucherschutz (z.B. Qualitätssicherung, CE)

☐

Compliance und Reporting (z.B. Datenschutz, Lieferketten)

☐

Sonstiges: .....

☐

**15. In welchen dieser für das Gastgewerbe spezifischen Bereiche gibt es für Ihr Unternehmen besonders häufig unnötig aufwändige Bürokratielasten? (Mehrfachnennung möglich)**

Personal (z.B. Mindestlohdoku, KünstlerSK)

☐

Hygiene und Kennzeichnung

☐

Arbeits- und Betriebssicherheit (z.B. Brandschutz)

☐

Datenschutz

☐

Kassenrichtlinie

☐

Sonstiges: .....

☐

**Hinweis:**

Wir möchten in Zukunft die Möglichkeit anbieten, die IHK-Konjunkturumfrage auf elektronischem Wege zu beantworten. Sie erhalten dann eine E-Mail mit dem Link zu Ihrem personalisierten Online-Fragebogen. Falls Sie zukünftig diesen Weg wählen möchten, bitten wir Sie um die notwendigen Kontaktdaten. Diese werden nur für den Zweck der Befragung genutzt und Sie können Ihr Einverständnis auch jederzeit widerrufen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen, die Sie unter [www.ihk.de/halle/datenschutz](http://www.ihk.de/halle/datenschutz) nachlesen können.

Ansprechpartner .....

E-Mail-Adresse .....

Datum ..... Unterschrift .....